

Nach viel Arbeit nun pures Vergnügen

1. Anglerverein Döbeln 1926 e.V. lädt viermal im Jahr in Vereinsdomizil nach Limmritz ein

Döbeln/Limmritz. Am knisternden Kaminfeuer endete der Ostersonnabend der Döbelner Angler in Limmritz. Sie hatten zu einem herrlichen Ostertag auf ihr Vereinsgelände am Limmritzer Viadukt eingeladen. Und auch wenn mit 60 Besuchern die „Ausbeute“ nicht groß war: die Angler waren zufrieden. Denn zum einen hatten sie sich wieder einmal der Öffentlichkeit vorgestellt. Und auf der anderen Seite bot ihnen der verregnete Sonnabend Zeit, sich zu treffen und in aller Ruhe „Anglerlatein“ auszutauschen.

Die besten Voraussetzungen dafür haben sich die Döbelner Angler im letzten Jahr mit ihrem Vereinsheim am Limmrit-

zer Viadukt geschaffen. Der Kauf des Gebäudekomplexes erhitze lange die Gemüter der Vereinsmitglieder und forderte leider auch viele Opfer. Heute allerdings sind sich alle darüber einig, dass er eine richtige, ja die beste Entscheidung war. Die 120 Angler, die sich im Januar 2007 zum neuen Anglerheim bekannten und dem Verein treu geblieben sind, profitieren heute davon. Natürlich hat die Rekonstruktion des Hauses viel Schweiß gekostet. Doch mit zuverlässigen Sponsoren an der Seite und großem persönlichen Engagement der Mitglieder war selbst diese Hürde zu meistern.

Die Mitglieder des 1. Anglervereins Döbeln 1926 e.V. haben sich ein Vereinsdomizil geschaffen, das sich sehen lassen kann. Die gemütliche Gaststube verfügt

über Kaminzimmer, Küche und Bar, Nebenräume, Sanitäranlagen und im Nachbargebäude sogar erste Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere sollen in diesem Jahr geschaffen werden.

Dafür, dass Leben ins Vereinsheim am Limmritzer Viadukt einzieht, zeichnet Werner Koßack verantwortlich, der ehrenamtliche „Hausmeister“. „Die Nachfrage ist groß. Jedes Wochenende feiert hier eine andere Familie. Bis Ende August ist unser Vereinsheim ausgebucht“, berichtet er voller Stolz. Werner Koßack und seine Frau Eva sind es, die die Reservierungen unter der 03431/71 10 47 entgegennehmen sowie die Vermietungen vor- und nachbereiten. Ehrenamtlich! Am Ostersonnabend sorgten die beiden mit ungarischer Gulaschsuppe und

geräucherten Forellen für das leibliche Wohl. Und am Sonntag standen sie schon wieder in der Küche und erwarteten die Mittagsgäste des Vereines.

Die Angler-Frauen hatten am Sonnabend ein großes Kuchen- und Tortenbuffet vorbereitet und übernahmen die Bedienung der Besucher. Die Kinder konnten am Lagerfeuer Knüppelkuchen backen. Und am Abend luden die Angler ihre Gäste an den Kamin ein, in dem das Holzfeuer gemütlich knackte...

Tja, wer sich jetzt ärgert, dass er das Osterwochenende bei den Anglern verpasst hat, dem sei ein kleiner Trost gespendet: Am 1. Mai, am Männertag, über Pfingsten und am Tag der offenen Tür im August laden die Döbelner Angler wieder nach Limmritz ein. *K. Gerlach*



60 geräucherte Forellen wurden verzehrt.



Als Familien mit Kindern kamen, entfachten die Angler das Osterfeuer.



Döbelner „Anglerlatein“ gab Werner Koßack – hier mit Frau Eva – zum Besten.



Wie geschaffen für eine gemütliche Osterparty – das Vereinslokal der Angler am Limmritzer Viadukt. Fotos (4): P. Draßdo